

UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Liebe:r Leser:in,

„Musik schenkt unseren Herzen eine Seele, verleiht den Gedanken Flügel, lässt die Phantasie erblühen.“ Die Weisheit des griechischen Philosophen Platon bildet ein schönes Leitmotiv für die sinnreiche Advents- und Weihnachtszeit. Und so spüren wir der Musik heute nach in all ihren schwingenden und voluminösen Tönen. Ob kraftvolles Crescendo oder feinfühlig Variationen: Der Heinsberger Regionalkantor Alexander Müller bespielt in den ersten Wochen des neuen Kirchenjahres die gesamte Klaviatur und schöpft aus dem Vollen.

Außerdem stellen wir Ihnen ein tolles Weihnachtsmusical der KABO Kinderkirche in Krefeld vor, bei dem natürlich die Kinder die gesamte Partitur beherrschen.

Wer volle Arenen liebt, ist herzlichst zum Adventssingen in den Aachener Tivoli eingeladen. Und die feinen musikalischen Hochgenüsse lassen sich zwar nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit im Aachener Dom genießen. Doch dann ist die Stimmung unter dem Barbarossa-Leuchter ganz besonders feierlich.

Ihnen wünschen wir besinnliche und hoffnungsfrohe Adventstage.

Herzlichst
Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Musik im Advent.

Pastorale Räume 2024.

Evensong in Heinsberg.

Aktuell.

Das Neue hat schon längst begonnen.

Synodalversammlung diskutiert über die Kirche der Zukunft im Bistum Aachen.

„Wir bewegen uns in eine Kirche hinein, deren Struktur und Wesen wir noch nicht ganz durchschauen“, sagte Monsignore Gregor Huben als einer von rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Synodalversammlung in Haus Overbach in Jülich. In nur drei Stunden standen dabei neben der neuen Pastoralstrategie noch die konkrete Ausgestaltung der Pastoralen Räume im Bistum Aachen, die geplanten Orte von Kirche, das Vermögensrecht, neue Leitungsmodelle, ein Übergangstatut und die zukünftigen Gremien und deren Zusammensetzung auf der Tagesordnung.



An den Themenwänden wurde engagiert diskutiert.



Dr. Thomas Ervens erläutert den Fahrplan bis 2028.

Eingerahmt zwischen Information und Aussprache entwickelte sich an eigens hierfür eingerichteten Themenwänden eine engagierte Diskussion, die überwiegend positiv aufgenommen wurde. „Ich fühle mich gut informiert“, sagte beispielsweise Regionalvikar Hannokarl Weishaupt. Was die Pastoralstrategie anging, sprach Dr. Christian

Schröder über einen Haltungswandel von unten nach oben. „Wenn wir die Kirchen mit den bisherigen Formaten nicht mehr voll bekommen, sollten wir von den Menschen und ihren Bedürfnissen her denken.“ Eine klassische Zielgruppenpastoral funktioniert einfach nicht mehr. Bischof Dr. Helmut Dieser betonte, dass das Neue schon längst begonnen habe. „Wir stehen an einem dramatischen Übergang, wie es ihn selten in der Geschichte der Kirche gegeben hat. Doch wenn Gott uns ruft, kommt Begegnung zu Stande und dies verändert alles.“

Von Musik und Gefühl.

Alle wollen Engel sein.

Weihnachtliches Kindermusical in der KABO Kinderkirche.

In der KABO Kinderkirche in Krefeld findet zur Zeit ein besonderes Projekt statt. Seit den Herbstferien üben Gemeindeferentin Monika Eisleb und Kantor Christoph Scholz gemeinsam mit Sebastian Nehmzow, der ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Kultur und Kirchenmusik absolviert, in Kooperation mit Sabine Berthe von der Evangelischen Kirchengemeinde Krefeld-Oppum das Kindermusical „Friede sei mit euch!“ vom Kontakte Musikverlag ein. Im Zuge der Kinderkirche haben die Verantwortlichen die Kinder gefragt, was sie sich von Kirche konkret wünschen würden. Heraus kamen biblische Geschichten in musikalischer Form. So war das Projekt Musical geboren.



Das Weihnachtsmusical 2023 steht unter dem Motto „Friede sei mit euch!“.

[Hier weiterlesen](#)

...damit es an Weihnachten so richtig krachen kann.

Regionalkantor Alexander Müller über die Frage, wie Adventsmusik die Seele anspricht.

Alexander Müller ist seit September neuer Regionalkantor für die Region Heinsberg. Zuvor war er 15 Jahre in gleicher Funktion in Bingen am Rhein in der dortigen Basilika tätig. "Ich freue mich, hier zu sein und bin von den Menschen sehr nett empfangen worden," so Müller. Auch der nun beginnenden Adventszeit schaut der Organist mit einer großen Vorfreude entgegen. Vor allem - und das sei schon vorweggenommen - "damit es an Weihnachten so richtig krachen kann."



Alexander Müller ist seit September 2023 neuer Regionalkantor für die Region Heinsberg.

Einige Formate, die in den letzten Jahren vor Ort gut angenommen wurden, übernimmt er. So auch die adventliche Vigil, die nun Evensong heißt und mit viel Chormusik weiter ausgestaltet wurde. Auf die Frage, warum die Musik im Advent überhaupt wichtig sei, hat Alexander Müller eine klare Antwort: "Weil Musik die Seele der Menschen anspricht; egal ob man selbst Musik macht oder der Musik anderer zuhört."

[Hier weiterlesen](#)

Evensong.

Momente der Einkehr und Besinnung.

Ein adventlicher Evensong erklingt am

Sonntag, **17. Dezember 2023**, um 18 Uhr in **St. Gangolf in Heinsberg**. Diese ursprünglich in englischen Kathedralen beheimatete Feier bietet mit viel Chormusik einen Moment der Einkehr und Besinnung. In der klangvollen Akustik der mit Kerzen erleuchteten St. Gangolf-Kirche singt das Vokalensemble Adventslieder und Psalmvertonungen der Romantik und Moderne. Für die Solopartien konnte die junge Mezzosopranistin Sonja Haub aus Mainz gewonnen werden. Die Orgel spielt Regionalkantor Martin Sonnen aus Korschenbroich. Die Leitung hat Regionalkantor Alexander Müller. Der Eintritt ist frei.



Ein Abendlob im Advent mit viel Chormusik kann man in St. Gangolf, Heinsberg, erleben.

„Lasset uns singen von Frieden und Freud“.

Weihnachtssingen auf dem Tivoli.

Zum neunten Mal läuten am **Sonntag, 17. Dezember 2023, um 18 Uhr** die Glocken des Aachener Doms das Weihnachtssingen auf dem Tivoli ein. In diesem Jahr steht die traditionsreiche Veranstaltung unter dem Motto „Lasset uns singen von Friede und Freud.“ „Vor dem Hintergrund der aktuellen Kriege und Krisen auf der Welt, wollen wir dazu einladen, beim gemeinsamen Singen das Weihnachtsfest als Fest des Friedens und der Hoffnung neu zu entdecken“, so Siegmur Müller, Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). Dies werde auch in diesem Jahr wieder durch das Vorlesen der Weihnachtsgeschichte, den Einzug des Friedenslichts von Bethlehem und die Mitwirkung der Sternsinger deutlich. Der Einlass für das Publikum beginnt um 16 Uhr, das Vorprogramm um 16.30 Uhr.



Zum neunten Mal findet die traditionsreiche Veranstaltung statt.



Rund 25.000 Sängerinnen und Sänger werden im Stadion erwartet.

[Hier mehr erfahren](#)

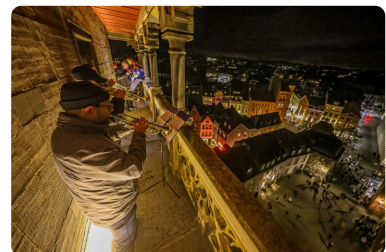
Atem holen im Advent.

Mitsing-Konzerte und Impulse der Dommusik.

Als einen Gegenpol zum Weihnachtsmarkt-Trubel veranstaltet das Domkapitel eine kleine spirituelle Auszeit. In diesem Jahr finden die **Adventlichen Impulse** zum 4. Mal statt – diesmal jedoch freitags und nicht samstags. Um jeweils 18:30 Uhr lassen Turmbläser in Richtung Domhof adventliche Lieder erklingen. Anschließend folgt ein jeweils 15-minütiger geistlicher Impuls zum Thema „Innenansichten“ im Dom, bevor um 19 Uhr das Abendgeläut einsetzt. Darüber hinaus lädt die Domsingschule montagnachmittags ab 16 Uhr zu einem **offenen Mitsingen** ein. Die Termine sind am **11. und 18. Dezember 2023**. Zudem bieten der Aktionskreis Aachener Dom und der Ehrendienst an zwei Adventswochenenden (**9./10. und 16./17. Dezember 2023**) eine **Thronbesichtigung** an, die sonst nur im Rahmen einer Führung möglich ist.



Die Chöre der Dommusik sind auch außerhalb von Konzerten regelmäßig zu hören.



Im Dezember lassen die Turmbläser immer freitags um 18:30 Uhr in Richtung Domhof adventliche Lieder erklingen.

[Weitere Termine der Dommusik](#)

Last Christmas.

Die Weihnachtsbotschaft in Popsongs entdecken.

Weihnachtspopmusik hat keinen leichten Stand. Für Musik-Liebhaber ist sie der Inbegriff von Kitsch, religiös-musikalische Menschen bringen sie oft mit der Kommerzialisierung des Weihnachtsfestes in Verbindung. Dass beides nicht stimmen muss, zeigt das Buch "Last Christmas - Weihnachten in der Popmusik". Als Einstieg in den Weihnachtspop-Kosmos versammelt Herausgeber Michael Winkelmann Texte, die einzelne Lieder oder Pop-Genres erschließen und aufzeigen, dass auch ein Popsong die Weihnachtsbotschaft transportieren kann.



Das Taschenbuch bietet einen guten Einstieg in den Weihnachtspop-Kosmos.

[Mehr erfahren](#)

Impuls.

2. Advent – David

Ein Mann nach Gottes eigenem Herzen, so

wird der biblische David beschrieben. Diese Aspekte greift auch Truijen auf: die Blumen und das rote Herz im hellblau unterlegten Kopf. Das Schöne und Gute stellt der Maler so dar. Das Herz als Zeichen der Liebe.

David gilt als Urahn Jesu. Der Sohn Davids wird Jesus auch genannt in seinem irdischen Handeln. Erst mit Jesu Hingabe am Kreuz erhält er darüber hinaus die Ehrentitel Gottessohn und Herr (kyrios).

In diesem Bildabschnitt steht David als Bild für Gottes Liebe zu Jesus: ein Mensch nach Gottes eigenem Herzen.

Auch hier wieder die offenen Augen, Zeichen für zwischenmenschliche Interaktion und für den Austausch zwischen Himmel und Erde. Beides ergänzt sich zu etwas Wunderbarem.

Welches Wunderbare, Schöne und meinem Herzen Nahe möchte ich in diesen Tagen entdecken und schätzen?

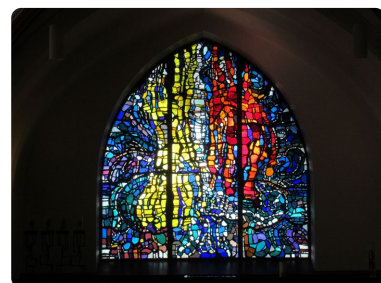


In Gemeinschaft feiern.

Gott wird Mensch!

Weihnachten im Kloster.

Wer Weihnachten nicht alleine sein, sondern dieses Fest in Gemeinschaft feiern will, ist herzlich eingeladen, die Weihnachtsfeiertage zwischen dem **23. und 27. Dezember 2023** bei den Steyler Missionsschwestern zu verbringen und an der Liturgie teilzunehmen. Beginn ist am Samstag, 23.



Dezember, um 18 Uhr im Kloster Steyl,
Zustersstraat 20, NL5935 BX Steyl. Die
Begleitung haben Sr. Anneliese Heine SSpS
und Sr. Stefanie Hall SSpS.

*Glasfenster in der
Unterkirche des
Mutterhauses der Steyler
Missionare in Steyl,
Niederlande.*

**Weitere Informationen und
Anmeldung hier**

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Der nächste Newsletter erscheint am 15.12.2023

Vielleicht ja auch mit Ihren Inhalten?

Wenn Sie einen Beitrag veröffentlichen möchten,
schicken Sie diesen bitte am
kommunikation@bistum-aachen.de

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Teilen kann so leicht sein.

Leiten Sie das Update gerne an
Ihre Familie, Freunde sowie
Kolleginnen und Kollegen
weiter. Wurde Ihnen dieser
Newsletter weitergeleitet, dann
können Sie ihn [hier](#) kostenlos
abonnieren.

Letzte Ausgabe verpasst?

Sie können die letzten
Ausgaben im [Archiv](#) nachlesen.



Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

[0241 452 243](tel:0241452243) | kommunikation@bistum-aachen.de

[Impressum](#)

Fotonachweis: Unsplash, B. Hellmanns, Alexander Müller, Bistum Aachen / Anja Klingbeil, Domkapitel / Andreas Steindl, Herder Verlag, Privat.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.